

Die Fehlermeldung „Sichere Verbindung fehlgeschlagen“ beheben

Dieser Artikel beschreibt, warum Sie möglicherweise Fehlermeldungen mit dem Inhalt *Fehler: Sichere Verbindung fehlgeschlagen* oder *Kein Verbindungsversuch unternommen: Mögliches Sicherheitsproblem* sehen und wie Sie dieses Problem lösen können.

- Wenn die Fehlerseite *Warnung: Mögliches Sicherheitsrisiko erkannt* angezeigt wird, lesen Sie den Artikel [Was bedeutet „Diese Verbindung ist nicht sicher“?](#)
- Sehen Sie eine andere Fehlermeldung, lesen Sie den Artikel [Webseiten laden nicht – Fehlersuche und Fehlermeldungen beheben](#).

Inhaltsverzeichnis

- [Eine sichere Verbindung kann nicht hergestellt werden](#)
 - [Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen](#)
 - [Kein Verbindungsversuch unternommen: Mögliches Sicherheitsproblem](#)
- [Probleme mit Websites](#)
- [Konflikte mit Sicherheitsprodukten](#)
- [Falsche Datumseinstellungen](#)
- [Andere Probleme mit sicheren Verbindungen](#)

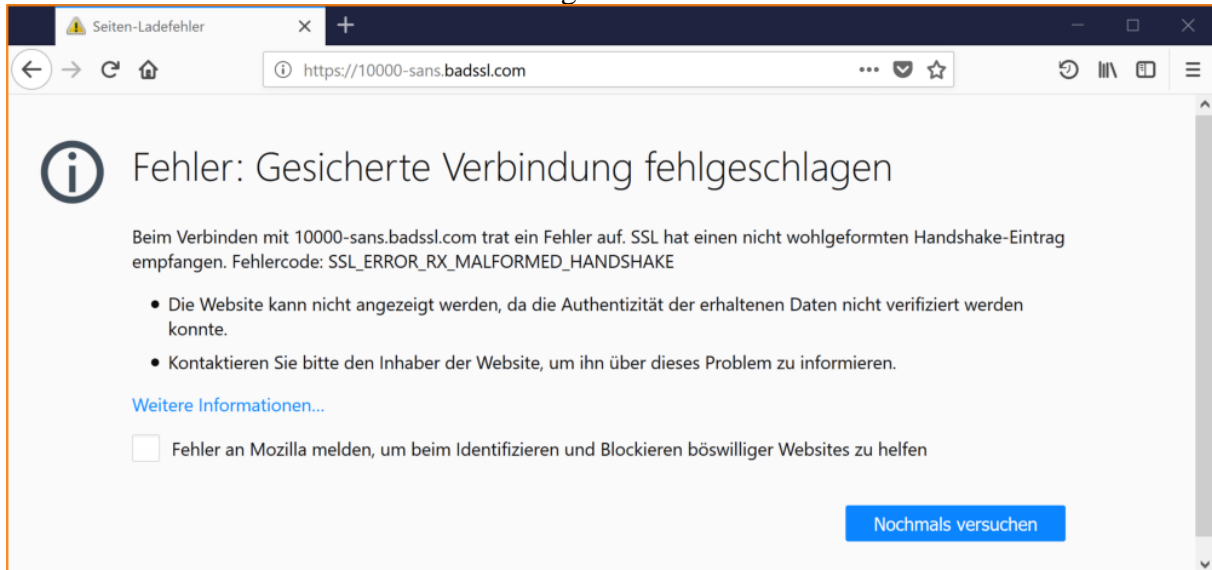
Eine sichere Verbindung kann nicht hergestellt werden

Wenn eine Website, welche eine sichere Verbindung ([https](#)) benötigt, die Kommunikation mit Ihrem Computer verschlüsseln will, überprüft Firefox zuerst diese Verbindung, um sicherzustellen, dass das [Zertifikat der Website](#) und die Verbindungsmethode wirklich sicher sind. Kann Firefox keine sichere Verbindung herstellen, sehen Sie eine Fehlerseite.

Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen

Eine Fehlerseite mit der Überschrift *Fehler: Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen* enthält eine Beschreibung des Fehlers, eine Option zum Melden des Fehlers an Mozilla und die Schaltfläche *Nochmals versuchen*. Es gibt keine Möglichkeit, durch Hinzufügen einer

Sicherheitsausnahme diese Fehlerart zu umgehen.

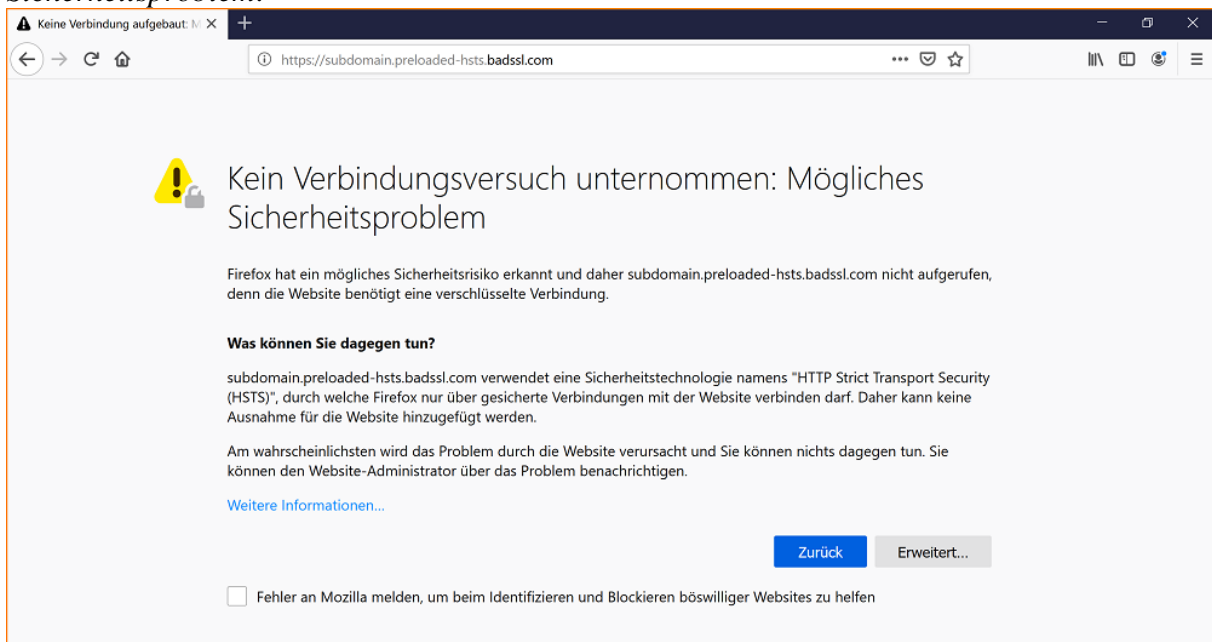


Die Fehlerseite enthält außerdem folgende Informationen:

- *Die Website kann nicht angezeigt werden, da die Authentizität der erhaltenen Daten nicht verifiziert werden konnte.*
- *Kontaktieren Sie bitte den Betreiber der Website, um ihn über dieses Problem zu informieren.*

Kein Verbindungsversuch unternommen: Mögliches Sicherheitsproblem

Bestimmte Fehler beim Versuch, sichere Verbindungen aufzubauen, führen zu einer Fehlerseite mit dem Text *Kein Verbindungsversuch unternommen: Mögliches Sicherheitsproblem*.



Die Fehlerseite enthält eine Beschreibung des möglichen Sicherheitsrisikos, eine Option zum Melden des Fehlers an Mozilla und die Schaltfläche Erweitert..., über die Sie den Fehlercode und andere technische Einzelheiten anzeigen können. Es gibt keine Möglichkeit, durch Hinzufügen einer Sicherheitsausnahme diese Website dennoch zu besuchen.

Probleme mit Websites

Manche Websites versuchen, einen veralteten (und nicht mehr sicheren) [TLS](#)-Mechanismus zu verwenden, um Ihre Verbindung zu sichern. Firefox schützt Sie, indem die Navigation zu solchen Seiten verhindert wird, falls beim Aufbauen einer sicheren Verbindung ein Problem auftritt. Nehmen Sie in diesem Fall mit den Betreibern der Website Kontakt auf und bitten Sie diese, ihre TLS-Version auf die neueste und damit sichere Version zu aktualisieren.

Andere Websites erfordern [HTTP Strict Transport Security \(HSTS\)](#) und erlauben keinen Zugang über eine unsichere Verbindung. Detaillierte Informationen zu HSTS erhalten Sie auch auf [dieser](#) englischsprachigen Seite der MDN web docs.

Konflikte mit Sicherheitsprodukten

Viele Sicherheitsprodukte klinken sich standardmäßig in sichere Verbindungen ein und können dadurch auch auf sicheren Websites die Anzeige von Fehlerseiten oder Warnungen verursachen. Wenn Ihnen auf verschiedenen sicheren Websites Fehlerseiten mit dem Hinweis auf Verbindungsprobleme angezeigt werden, löst möglicherweise bereits die Aktualisierung Ihres Sicherheitsproduktes oder eine Änderung der Einstellungen das Problem.

Weitere Informationen erhalten Sie in [diesem Artikel](#), Absatz *Antivirenprogramme*. Hier finden Sie auch Hilfe zu speziellen Sicherheitsprodukten, die solche Fehler verursachen können, z. B. Software von [Avast](#), [AVG](#) und [ESET](#).

Alternativ können Sie auch das Sicherheitsprodukt des Drittanbieters deinstallieren und stattdessen den in Windows 8 und Windows 10 [bereits integrierten](#) Windows Defender verwenden.

Falsche Datumseinstellungen

Firefox verwendet Zertifikate auf verschlüsselt übertragenen Webseiten, um sicherzustellen, dass Ihre Informationen nur zum vorgesehenen Empfänger gesendet werden und nicht von Unbefugten mitgelesen werden können. Wenn auf Ihrem System das Datum nicht korrekt ist, stellt Firefox möglicherweise fest, dass das Sicherheitszertifikat der Website abgelaufen oder ungültig ist. Sie sollten sicherstellen, dass Ihre Systemuhr auf das korrekte Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist (doppelklicken Sie auf das Uhr-Symbol in der Windows-Taskleiste). Weitere Informationen erhalten Sie im Artikel [Wie Sie zeitbezogene Fehler auf sicheren Websites beheben](#).

Andere Probleme mit sicheren Verbindungen

Lösungsvorschläge zu Problemen, die hier noch nicht beschrieben wurden, finden Sie vielleicht in diesen Artikeln:

- [Zertifikat-Pinning-Berichte](#)
Error code: MOZILLA_PKIX_ERROR_KEY_PINNING_FAILURE
- [Zertifikat enthält die selbe Seriennummer wie ein anderes Zertifikat](#)
Error code: SEC_ERROR_REUSED_ISSUER_AND_SERIAL

Wer Firefox schon länger als seinen Standardbrowser auserwählt hat, weiß, dass Mozilla hin und wieder die Mutterrolle übernimmt und die lieben Nutzer vor allerlei Gefahren schützen will. Das ist eigentlich auch gut so, manchmal kann es aber auch stören. So zum Beispiel bei dem Fehler „Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen“, der in den meisten Fällen darauf zurückzuführen ist, dass Firefox ein veraltetes und womöglich unsicheres SSL-Zertifikat ablehnt. Wie ihr die Fehlermeldung umgehen könnt, erfahrt ihr in folgendem Ratgeber.

Mozilla ist sehr bemüht um seine Nutzerschaft und das kann man dem Open-Source-Projekt auch nur gutheißen. Wenn man eine bestimmte Seite jedoch erreichen muss oder öfter nutzen möchte, die vom Firefox jedoch nur mit der Fehlermeldung „Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen“ kommentiert, ist das doch ärgerlich. Mozilla selbst verweist in seinen [FAQs](#) darauf, dass man den Seitenbetreiber auf das veraltete SSL-Zertifikat hinweisen soll. Wenn dies auch ein löblicher Ansatz ist, kann dieser auch nur selten eine solche Änderung sofort durchführen.

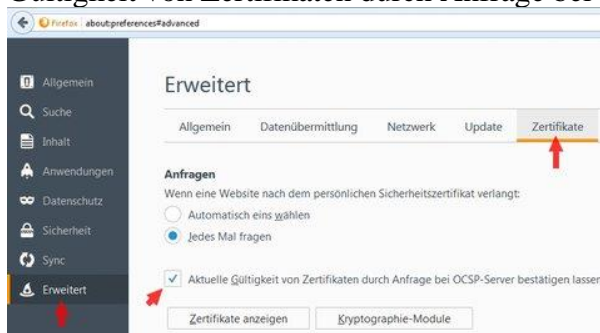
Eine Möglichkeit, um die Sturheit von Firefox zu umgehen, ist den Browser zu umgehen und kurzzeitig auf einen Zweitbrowser auszuweichen. Wenn man die jeweilige Seite aber öfter aufrufen muss, ist auch das als Firefox-Nutzer nicht unbedingt eine ideale Lösung. Wir haben euch hier zwei Möglichkeiten zusammengefasst, wie ihr die Fehlermeldung umgehen könnt. Dabei ist zu beachten, dass das Risiko, vor dem Firefox mit der Blockade warnt, nicht auf magische Weise verschwunden ist!

Fehler „Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen“ umgehen

Die erste Haltestelle sollten die Einstellungen eures Browsers sein, in denen ihr die Abfrage der aktuellen Gültigkeit von Zertifikaten deaktiviert. Dafür geht ihr wie folgt vor:

1. Klickt auf das *Menü-Symbol* (oben rechts) eures Firefox-Browsers.
2. Anschließend klickt ihr auf das *Zahnrad-Symbol* (Einstellungen).
3. In den Einstellungen wählt ihr anschließend den Menüpunkt *Erweitert* aus.

4. Unter dem Reiter Zertifikate entfernt ihr abschließend den Haken bei „Aktuelle Gültigkeit von Zertifikaten durch Anfrage bei OSCP-Server bestätigen lassen“.



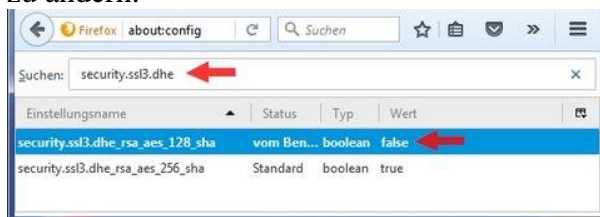
Erweiterete Sicherheitseinstellungen für SSL3

Wenn auch weiterhin die gewünschte Seite den Fehler „Gesicherte Verbindung fehlgeschlagen“ auswirft, könnt ihr die SSL3 in der Browser-Konfiguration wieder aktivieren. Geht dafür wie folgt vor:

1. Tippt in die Adresszeile des Firefox-Browsers folgendes ein: **about:config**
2. Bestätigt anschließend, dass ihr Vorsichtig sein werdet, indem ihr auf die Schaltfläche „Ich bin mir der Gefahren bewusst“ anklickt.



3. In der Suche der Firefox-Config tippt ihr nun folgendes ein: **security.ssl3.dhe**
4. Nun sollten euch die beiden Einstellungsnamen *security.ssl3.dhe_rsa_aes_128_sha* und *security.ssl3.dhe_rsa_aes_256_sha* angezeigt werden.
5. Macht nun auf beide Einstellungen einen Doppelklick, um den Wert von *true* auf *false* zu ändern.



Ist das Antivirenprogramm schuld?

Wenn die vorherigen Tricks nicht geklappt haben und gleich mehrere Seiten als „unsicher“ von Firefox deklariert werden, könnte auch euer Antivirenprogramm der Schuldige sein. In diesem Fall sollte eine Neuinstallation der Antivirensoftware Abhilfe verschaffen, damit das Antivirus-Programm seine Zertifikate wieder in den vertrauenswürdigen Bereich von Firefox abspeichert.

Wenn die Programme auch nach der Neuinstallation nicht kooperieren wollen, könnt ihr auch den aktiven „Web-Schutz“ oder das „Sichere Surfen“ direkt in eurem Antivirenprogramm

anpassen oder auch deaktivieren – wobei gerade Letzteres natürlich nur auf eigene Gefahr geschieht. Wenn ihr Hilfe für die Einstellungen eures Antivirenprogramms benötigt, könnt ihr direkt beim Mozilla-Support vorbeischaun, der das Anpassen des Web-Schutzes für die gängigen Programme [hier](#) zusammengefasst hat.